

Biogas in Zahlen – Bayern zum 31.12.2013

Auszug aus der Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD)

Stichtag: 31.12.2013
Stand: 28.02.2014

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Martin Strobl
Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur
Menzinger Str. 54, 80638 München
+49 89 17800 111 - bbd@LfL.bayern.de

Abbildung 1: Zeitreihe zur Anzahl und Nennleistung der landwirtschaftlichen Biogaserzeugung in Bayern zum 31.12.2013

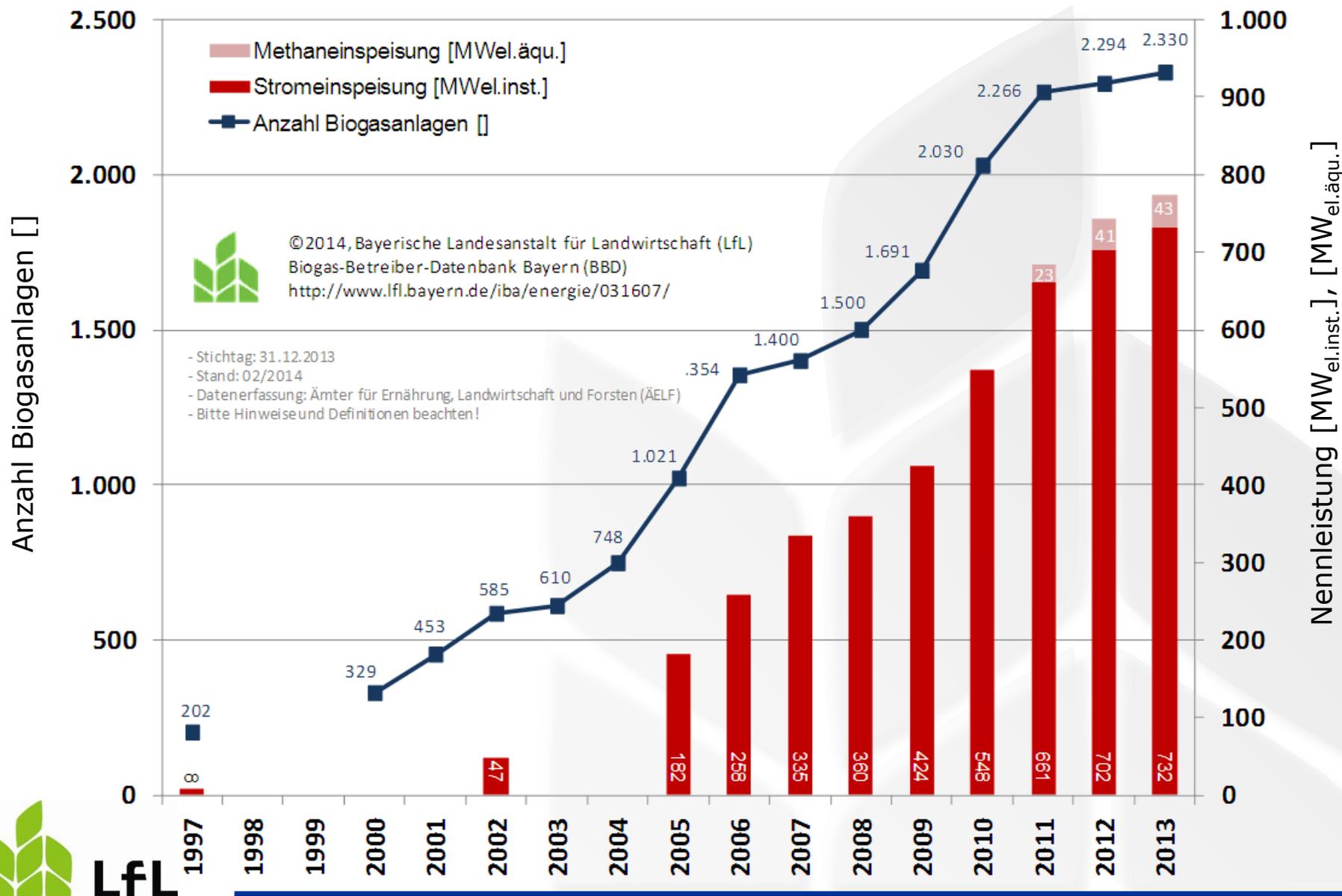


Abbildung 2: Zeitreihe zur Anzahl und Nennleistung der landwirtschaftlichen Biogaserzeugung nach Regierungsbezirke in Bayern zum 31.12.2013

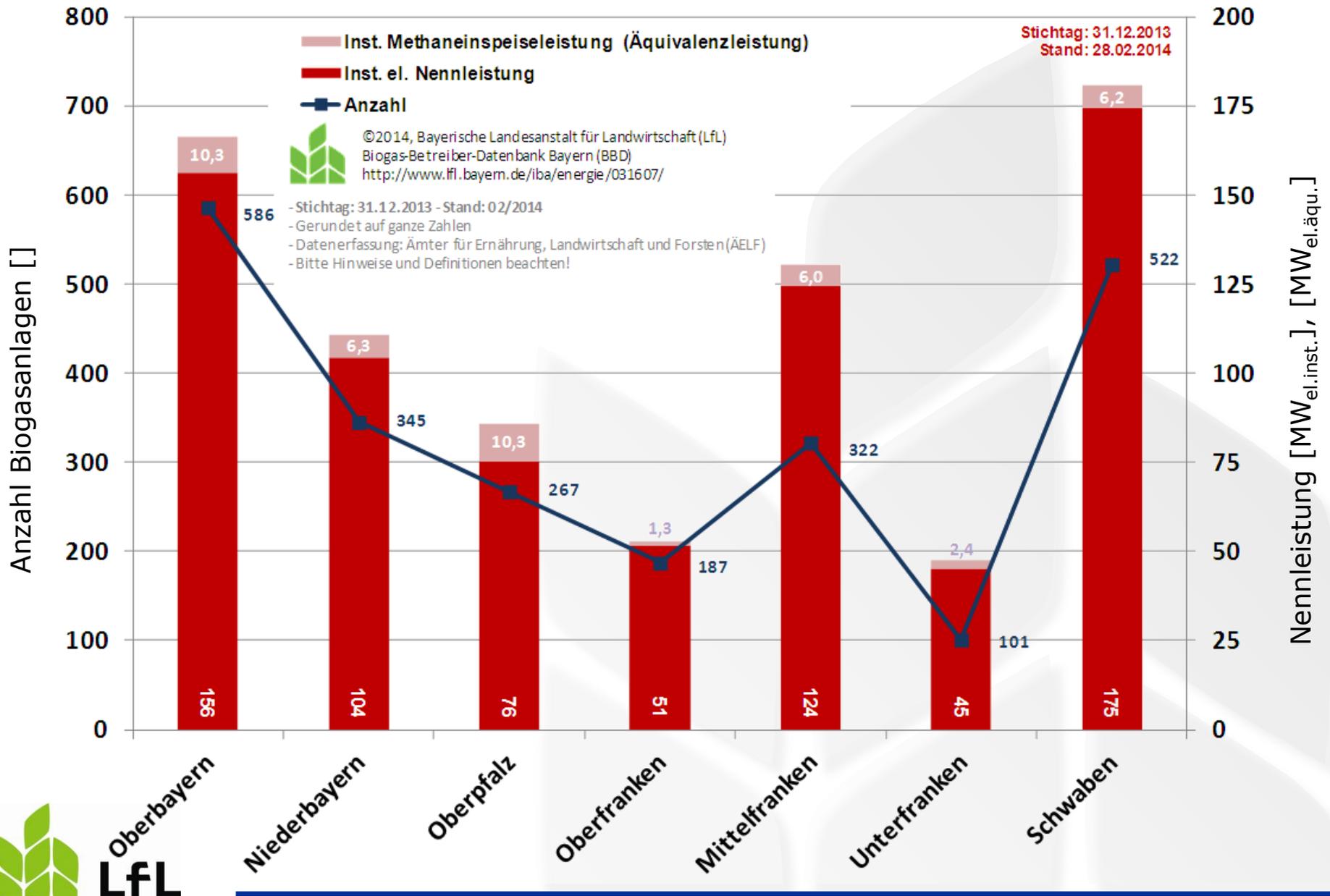


Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung zur Anzahl der landwirtschaftlichen Biogaserzeugung in Bayern zum 31.12.2013

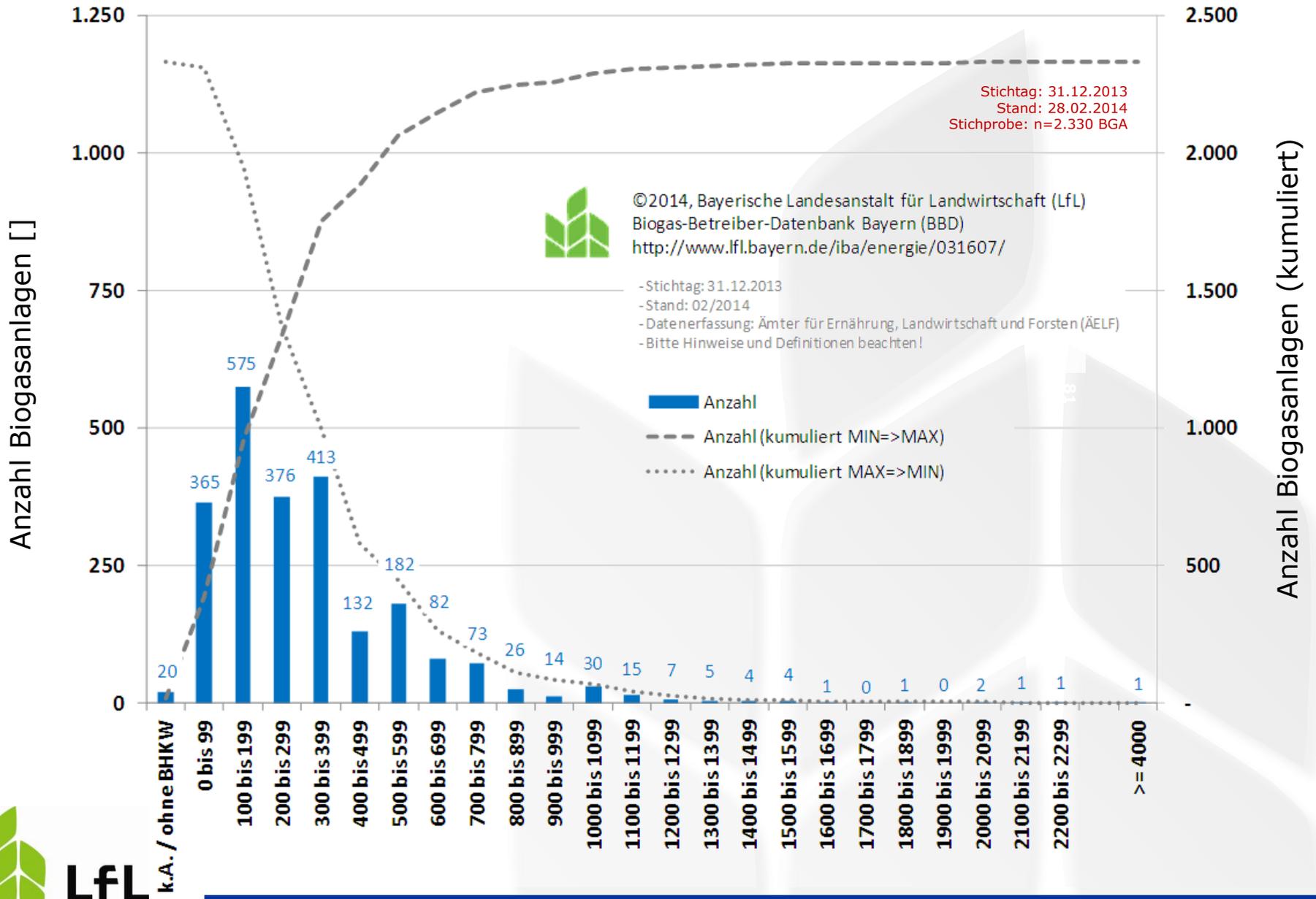
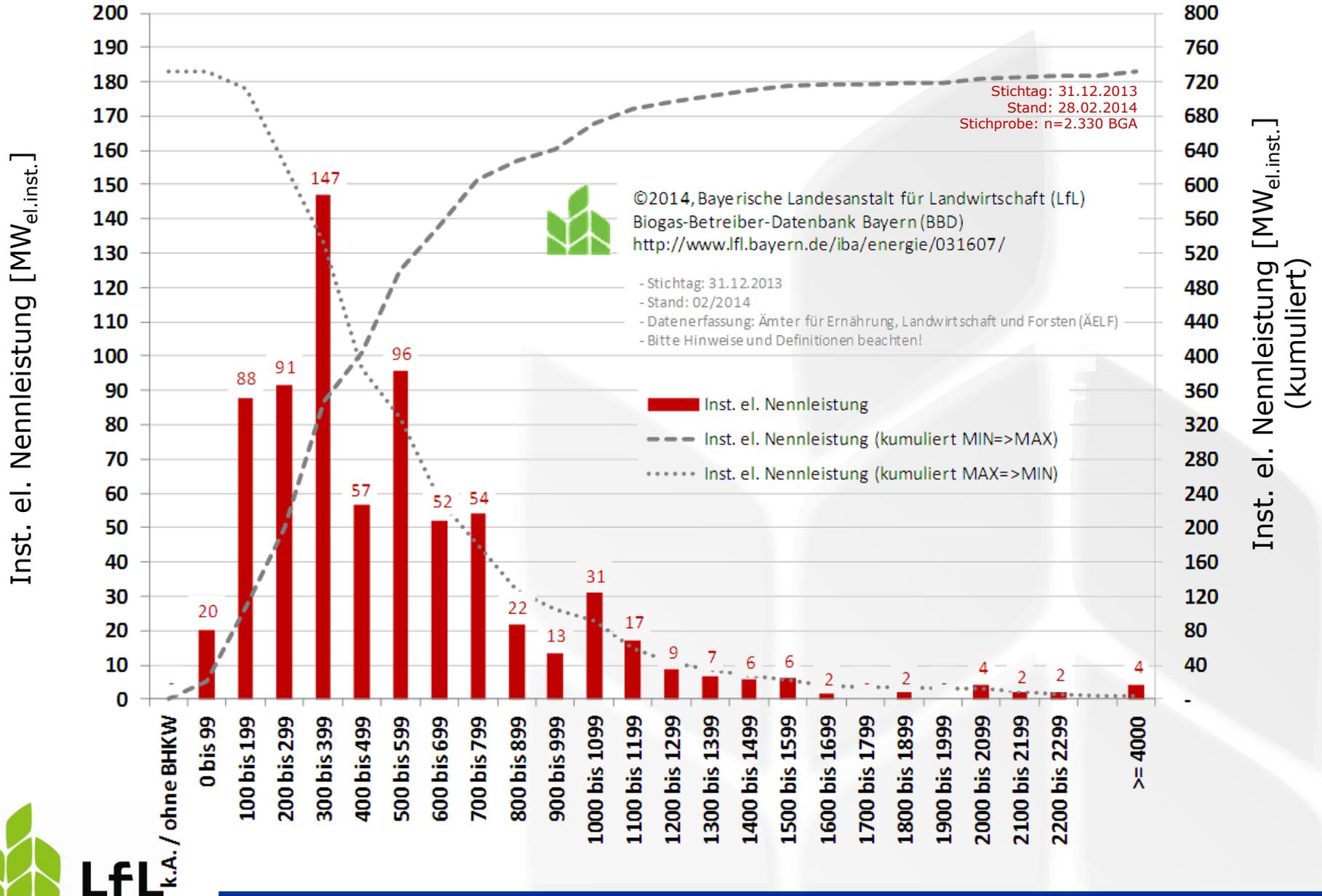
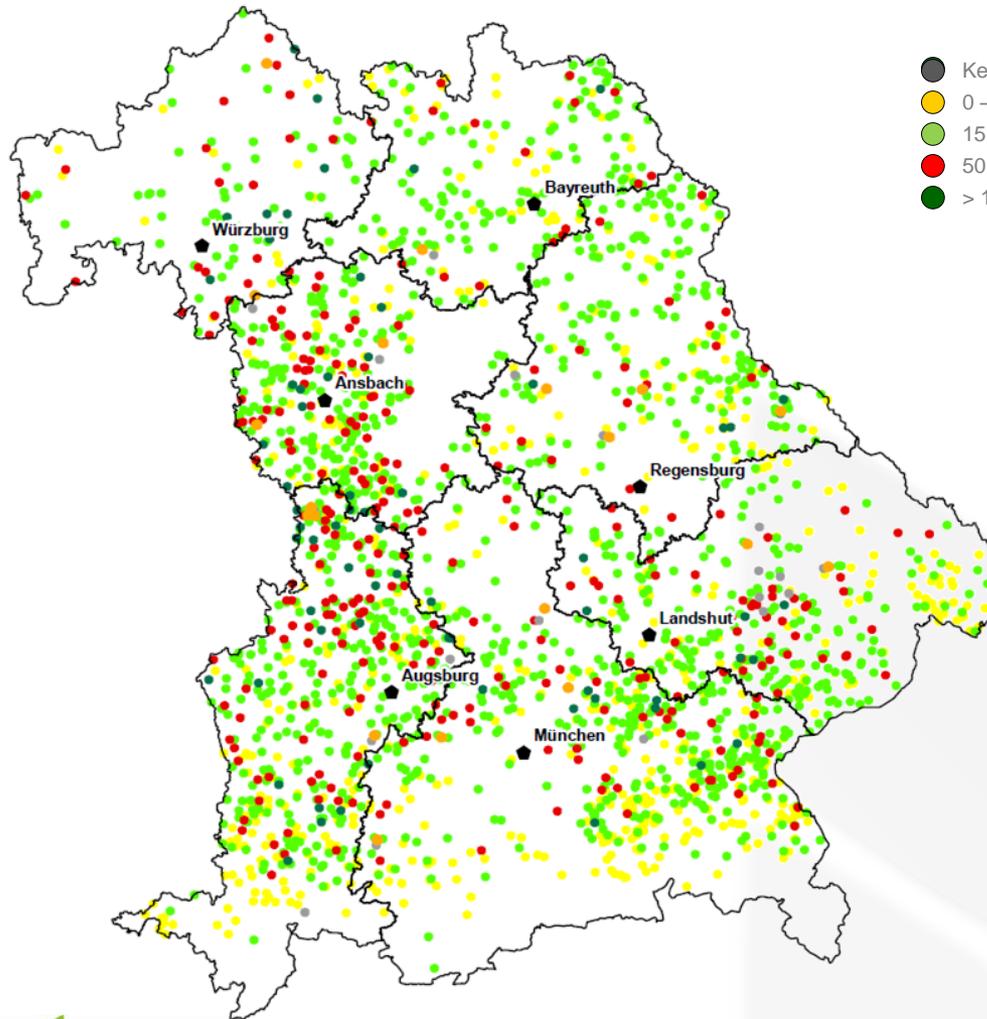


Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung zur Nennleistung der landwirtschaftlichen Biogaserzeugung in Bayern zum 31.12.2013



LfL

k.A. / ohne BHKW



- Keine Angabe
- 0 – 150 kW el.
- 151 – 500 kW el.
- 501 – 1.000 kW el.
- > 1.001 kW el.

Biogas in Zahlen Bayern zum 31.12.2013



©2014, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD)
<http://www.lfl.bayern.de/iba/energie/031607/>

Stichtag: 31.12.2013 - Stand: 02/2014
Zahlen gerundet und ohne Gewähr
Bitte Hinweise beachten!

Datenerfassung: Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF)
Auswertung: Martin Strobl, LfL-Agrarökonomie
Visualisierung: Martina Halama, LfL-Agrarökonomie

Rückfragen: bbd@lfl.bayern.de

	Stichtag 31.12.2013	Stichtag 31.12.2012	
Modalwert:	190 kW _{el.äqu.}	190 kW _{el.äqu.}	(alle Anlagen)
Median:	250 kW _{el.äqu.}	250 kW _{el.äqu.}	(alle Anlagen)
Arithm. Mittelwert 1:	317 kW _{el.inst.}	308 kW _{el.inst.}	(nur Anlagen mit KWK)
Arithm. Mittelwert 2:	332 kW _{el.äqu.}	325 kW _{el.äqu.}	(alle Anlagen)

Anlagenanzahl []

Berücksichtigt werden alle landwirtschaftlichen Biogasanlagen, die zum Stichtag dem Betriebszustand "in Betrieb" zuzuordnen sind. Der Betriebszustand einer Biogasanlage wird in der Statistik direkt erfasst.

Eine Biogasanlage definiert sich über ihre Gaserzeugungseinheit inkl. aller Verwertungsvorrichtungen (beispielsweise zur KWK, Aufbereitung, Einspeisung u.v.m.), die an das selbe Rohgasnetz angeschlossen sind. Ein Satelliten-BHKW wird damit nicht als eigenständige Biogasanlage gezählt.

Bis zum Stichtag 31.12.2011 wurden ebenfalls Biogasanlagen mit Betriebszustand "in Bau" berücksichtigt, da sich diese meist unmittelbar vor der Erstinbetriebnahme befanden.

Kraft-Wärme-Kopplung: Installierte elektrische Nennleistung [$MW_{el.inst.}$]

Die installierte elektrische Nennleistung einer Biogasanlage ergibt sich aus der Summe der elektrischen Nennleistungen der einzelnen BHKW. Die installierte elektrische Nennleistung beschreibt lediglich, wie viel Leistungskapazität installiert ist, macht jedoch keine Aussage zum Umfang und Art der Nutzung. Die installierte elektrische Nennleistung wird für die Statistik direkt erfasst.

Methaneinspeisung: Installierte Nennleistung [Nm^3CH_4/h]

Die Leistung einer Biogasanlage, die in ein öffentliches Gasverteilnetz Methan einspeist, wird im Rahmen der BBD-Statistik mit der durchschnittlichen Methan-Nenneinspeiseleistung je Stunde beschrieben. Im Sinne einer Nennleistung macht diese Kenngröße jedoch keine Aussage über Art und Umfang der Nutzung. Diese Kenngröße wird für die Statistik direkt erfasst.

Theoretische elektrische Äquivalenz-Nennleistung [$MW_{el.äqu.}$]

Um Biogasanlagen mit Methaneinspeisung und Vor-Ort-Verstromung (KWK) vergleichen zu können, wird die Methan-Nenneinspeiseleistung in eine äquivalente theoretische elektrische Verstromungsleistung umgerechnet. Die Umrechnung berücksichtigt einen elektrischen Nutzungsgrad von 37 %, jährlich 8.760 Vollbenutzungsstunden sowie den Heizwert von Methan (9,968 kWh je Nm^3). Die Summe aus der "umgerechneten Methan-Nenneinspeiseleistung" und installierter elektrischer Nennleistung einer Biogasanlage ergibt die Kennzahl "Theoretische elektrische Äquivalenz-Nennleistung".